

Thule.

Bass.

1. Act.

3. Scene.

Die letzten Tage von Thule.

Bass. I

G. Raubenecker.

Allegretto 25 *Skalde.* *Alto* 2

Liebt uns längst kan. For, früt soll allas

fröflif pin, for, früt soll al-las fröflif pin, du tag - lopst uns der Frände

varifu, der Frände varifu. *Skalde* 57 *Alto* 2

* For, früt soll al-las fröflif pin, for, früt soll al-las fröflif pin, du tag -

— lopst uns — der Frände varifu der Frände varifu!

Reigen mit Chor. 7 *Alto* 3

Walef far lief fut-zu-kan, wone grönand jief jefu-kan in

Lar-ge, das Höl — fien Ringen und Klängen, nie für-bes und Gjeringer war

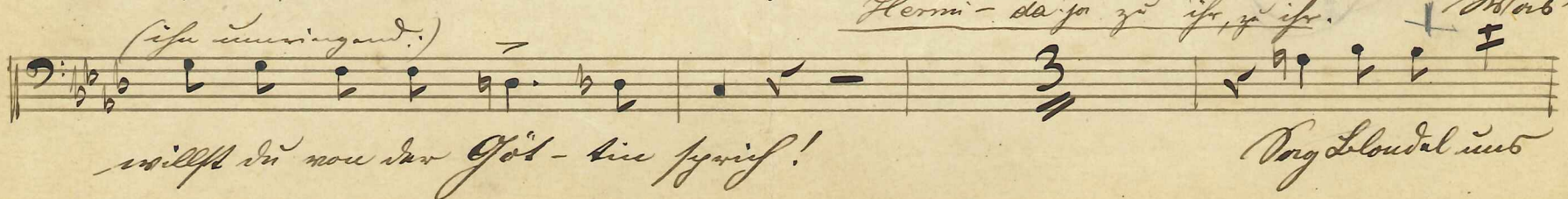
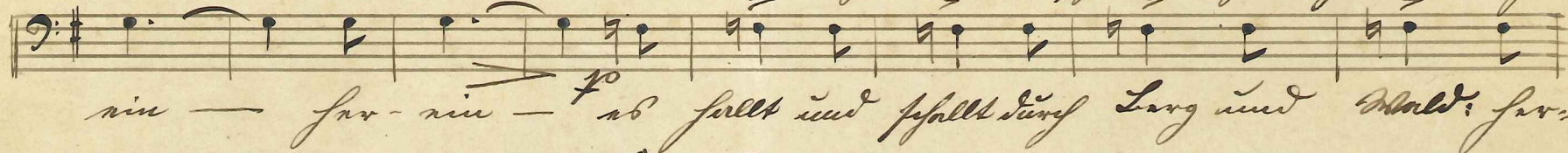
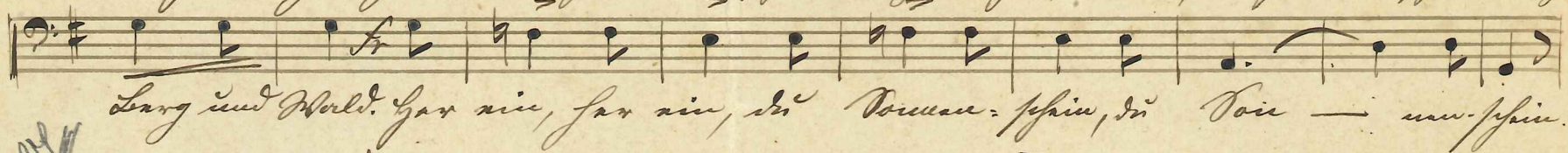
varst al-la Gvöl! — Es fällt und jefällt dñes Læg und Wold ab fällt und

jefällt dñes Læg und Wold. far ein, — far-nie — du Rou — unu

jefin! — far-nie, — far-nie — du Rou — unu jefin — unu

jefin ists zu lön-jefu den Wal-lau und Rerupfen, der jefon landan, jefon landan Fluch-

— Min wonekan und jefonkan die Vefiffa, die jefonkan, min wonekan und





O wondrous Glück! Sei gut Ge-
pflegt, mein Braut — mein
Braut — mein Braut mein Braut mein Glück!

Allegro (begeistert)

Was jagt dir Schelde der von Lied?

fr-blei-ra und der Mor-ke Dunkelau Timu.

Alle mög^lichst, hört was uns die weiser Mund erz^hlt was uns die


 Handwritten musical score for the song 'Der Schindler's Hahn'. The score is written on a single staff in G major (one sharp) and 3/4 time. It begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody consists of several measures, including a half note, a quarter note, and a half note, followed by a double bar line. The tempo is marked 'Moderato assai' and the performance instruction is 'piu mosso.' The number '53' is written above the staff, and the number '6' is written below the staff.

Der Schindler's Hahn
 53
 Moderato assai
 piu mosso.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The melody consists of a series of eighth and quarter notes, with a final measure containing a half note. The lyrics "Hörst du das Frühlingslied?" are written below the staff, corresponding to the notes. The word "Hörst" is under the first measure, "du" under the second, "das" under the third, "Frühlingslied?" under the fourth and fifth measures.

Allegro.
Fr. *Ja, so'st wird der War-won-ge-n ge-ruft! was der War-won-ge-n*



 spricht, was der Her-za-gen spricht! So Schelden Werd' zu-gewieft, so


 Schelden Worte liegen nicht! Schneid sie in's Mark!

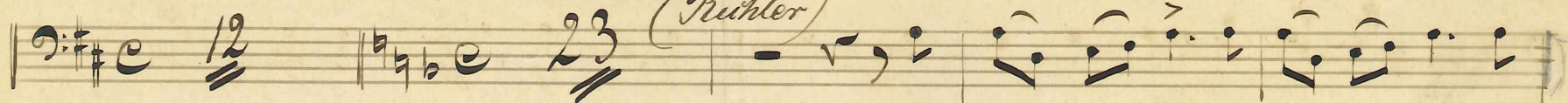
Wir zwingen dich, ob gilt dein La-ban.

X *Er ist in Auf und Baum gekommen*
 X *Er ist, wir ist in Auf und Baum gekommen.*

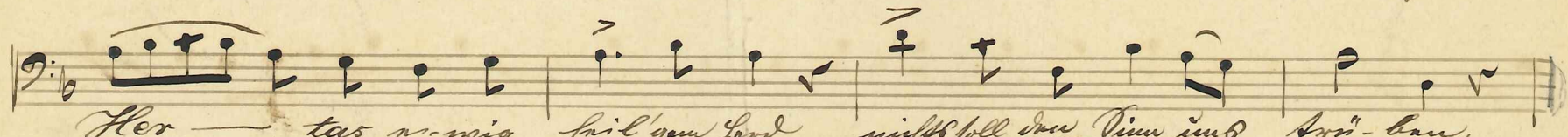
Moderato.

Molto maestoso.

(Richter)



Wir Jesu - rum all bei Mo - raus Jesu - rum, bei



Her - tas no - wig frei - gen Jesu - rum, nicht soll den Tim und den - den,

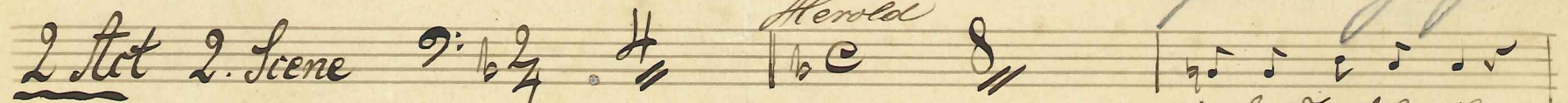


Gott Balder, der du al - les weißt, was bist - und seinen folgen Christ, Ge -



wach - sig - kist zu u - bau.

*Laßt, in Auf und Baum
 frei (wunderbar)*



in Tempo molto moderato.

in der Lo - schenoff



Ja - last und be - tau.

Hör - rat ihr Göt - ter, im - per Ge - bat,

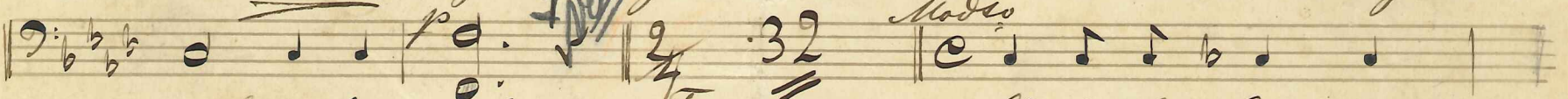


im - per - ra Him - mel Him - mel voll fließt: Ja - last fr - bar man mit im - per - ra Noth,



rat - tat den Kö - nig und wach - rat den Tod.

Per - tat den Kö - nig und



wach - rat den Tod.

Tempo primo.

Hör - rat ihr Göt - ter,



im - per - ra Him - mel Him - mel voll fließt:



Ja - last fr - bar man mit im - per - ra Noth,

rat - tat den Kö - nig und



wach - rat den Tod.

Per - tat den Kö - nig und wach - rat den Tod.

8. Scene

Rast, rast, der Narr könd doch. so fort den La-fer, er fort den Lafer,

sprüht! könd fort und sprüht! x. So soll die Kron

ruch dieu sein. So soll die Kron ruch dieu sein -

Was, was, der nicht den La-fer erst -

Was, was, der La-fer ist da - sein.

4. Act. / Scene.

zu-balt und singet den bräutlichen Paar,

zu-balt und singet den bräutlichen Paar, Kommet und bringet die Fiedelgung der,

Kommet und bringet die Fiedelgung der. Lasset die Torgau nur flot pr-uner

Macht, macht in der Morgau der Morgau so frei-ter und lacht, lasset die Torgau nur

flot-pr-uner Macht macht in der Morgau der Mor-gau so frei-ter und lacht.

Mabesirney finden in trauriger Zeit, ist i-lar wunden, all Künner und Lied



Noch mir ausgehen in trauriger Zeit, ist in-bar-men-den, all Kummer und Leid.



Hr. Güt ze-fal wir-der, Güt ze-fal wieder die Frau-da für nie, die Freude für nie,



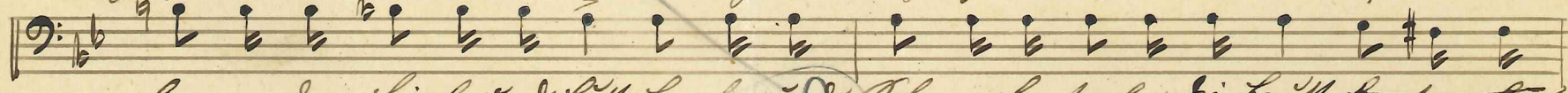
Güt ze-fal wir-der wieder die Frau-da für nie, die Freude für nie lüßige



Lin-den baum Tyrol und Wien, lüßi-ge Lin-den baum Tyrol und Wien! öffent die



Lar-zen der Lin-da und Luft, Lar-zen und Lar-zen ba-pa-la die Luft. öffent die



Lar-zen der Lin-da und Luft, Lar-zen und Lar-zen ba-pa-la die Luft, Lar-zen und



Lar-zen ba-pa-la die Luft. Hr. Güt und singet dem bräutlichen Paar



zu-balt und singet dem bräutlichen Paar, kommt und bringet die



ful-digung der, kommt und bringet die ful-digung der. zu-balt und



zu-balt dem bräutlichen Paar dem bräutlichen Paar, kommt und bringet die



ful-digung der! kommt und bringet die ful-digung der.



Alto modo

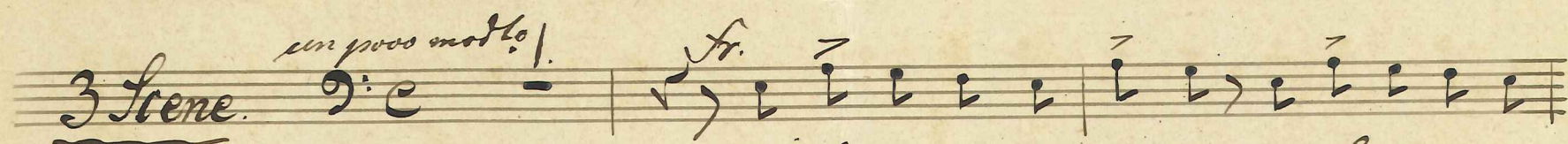
Da wol-lan wir ab in-ben die



Vinnuaukið, þar þú; þú lítt soðu þú - þú lítt soðu, þú lítt soðu lítt soðu



þú - þú lítt soðu lítt soðu þú!



3 Scene

un poco molto

þú lítt soðu lítt soðu; þú lítt soðu lítt soðu



þú lítt soðu lítt soðu lítt soðu - þú lítt soðu lítt soðu



þú lítt soðu lítt soðu lítt soðu, þú lítt soðu lítt soðu



Morru, þú lítt soðu lítt soðu Morru, þú lítt soðu lítt soðu



þú lítt soðu lítt soðu lítt soðu, þú lítt soðu lítt soðu



þú lítt soðu lítt soðu lítt soðu, þú lítt soðu lítt soðu



þú lítt soðu lítt soðu lítt soðu, þú lítt soðu lítt soðu



þú lítt soðu lítt soðu lítt soðu, þú lítt soðu lítt soðu



þú lítt soðu lítt soðu lítt soðu, þú lítt soðu lítt soðu

für ich nie! Wir sa-ßen sel-ten für ich nie. Mein Flocki soll der König

nun danket alle Gott

Handwritten musical notation on a single staff, featuring various time signatures (2/6, 12/8, 4/9), key signatures (F# and C#), and tempo markings (Andante moder., Allegro). The notation includes notes, rests, and dynamic markings.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring various notes, rests, and dynamic markings. The text below the staff reads: *Gute Flocke soll sein König sein.* The notation includes a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a time signature of 3/4. The piece concludes with a double bar line and the word *Allegretto*.

Handwritten musical score on a single staff, featuring a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notation includes various note values, rests, and bar lines. Above the staff, the tempo marking "5. Scene. Allegro" is written, followed by the tempo change "Andte". The lyrics "Her-mi-da-la-ba-foy!" are written below the staff, with "Allegro" written below the first measure. The score concludes with a double bar line and a final measure marked with a "3" over a double bar line, indicating a triple measure.

Allegro
Fr. *Farföu sungur stöð Lobnar Hönn-giu, farföu sungur stöð Lobnar Hönn-giu*



Vnum gabat ifus dan La-ya-fie Vnum gabat ifus dan La-ya-fie dan La-ya-fie.

A handwritten musical score on aged paper. The title 'Der Name ist groß' is written in a cursive script at the top. The score is divided into three measures. The first measure is in 2/4 time, marked 'Adagio', and contains a whole note chord. The second measure is in 6/8 time, marked 'Vivace', and contains a whole note chord. The third measure is in 3/4 time, marked 'Ande con moto', and contains a whole note chord. The notes are written in a cursive style, and the time signatures and markings are also in cursive.



 Was muß ich füran, was muß ich füran, er ruft da


 A handwritten musical score on aged paper. The first system is for 'Gott sei mit uns!' in G major, 2/4 time, with a treble clef and a key signature of one sharp. The second system is for 'Allo vivare' in G major, 4/4 time, with a bass clef and a key signature of one sharp. The lyrics are written in cursive below the notes.

Gott sei mit uns!

Allo vivare.

Fließ, waltz pfeifend



 Kommt, alle Fischerlein, ob bricht das Walter da an, ob bricht das Wald-see-See

err.

Ende der Oper. *Finis Ich Oper*

W. B. Miller

10.2.1892

8.10.1892